

Gesuch um Zulassung zur naturwissenschaftlichen Vorprüfung

für Studierende der Zahnheilkunde

An den Vorsitzenden des Ausschusses für die naturwissenschaftliche und die zahnärztliche Vorprüfung an der

Name: _____

ggf. auch Geburtsname

Vorname: _____

geb. am: _____

Geburtsort: _____

Anschrift (an die die Zulassung und die Prüfungsmitteilungen versandt werden sollen):

Freien Universität Berlin

Humboldt-Universität zu Berlin

Telefon: _____

E-Mail: _____

Matrikel-Nr.: _____

Ich bitte, mich zur Ablegung der naturwissenschaftlichen Vorprüfung vor dem Prüfungsausschuss in Berlin im Frühjahr/Herbst 20____ zuzulassen und überreiche:

1. **Lebenslauf** (Bildungsgang),
2. **ein Lichtbild**
3. **meine Geburtsurkunde** im Original und eine Fotokopie
4. **ggf. Namenänderungsurkunde** (z.B. Heiratsurkunde)
5. das **Original-Reifezeugnis** (Bei im Ausland erworbenen Zeugnissen Feststellung der Allgemeinen Hochschulreife von der zuständigen Schulbehörde)
6. **Studienbuch/-seiten** (Bis zur Meldung zur naturwissenschaftlichen Vorprüfung mind. 2 Semester)

Semester	Hochschule
WS/SS 20__	_____
WS/SS 20__	_____
WS/SS 20__	_____
WS/SS 20__	_____

Gesamtzahl der Semester _____

Urlaubssemester: WS/SS 20____ WS/SS 20____

7. Bescheid über angerechnete Studienzeiten und –leistungen gem. § 26 Abs. 5 i.V. m. 19 Abs. 5 und § 61 Abs. 2 ZAppO

vom _____ über _____ Semester

Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass ich während des Studiums der Zahnmedizin

eine Vorlesung im WS/SS 20____ über Zoologie oder Biologie

und während zwei Semestern je eine Vorlesung

im WS/SS 20_____

im WS/SS 20_____ über Chemie

im WS/SS 20_____

im WS/SS 20_____ über Physik

gehört habe. (§ 19 Abs. 3 Buchst. a) der ZAppO)

8. Bescheinigungen über die Teilnahme an den nach § 19 Abs. 3 Buchst. b) ZAppO vorgeschriebenen praktischen Übungen (nur im Original):

im WS/SS 20_____ an einem physikalischen Praktikum

im WS/SS 20_____ an einem chemischen Praktikum

Erklärung

1. Ich erkläre hiermit, dass

- a) ich bisher von keinem anderen Prüfungsausschuss zur naturwissenschaftlichen Vorprüfung zugelassen worden bin und mich der naturwissenschaftlichen Vorprüfung noch nicht, auch nicht in einzelnen Fächern, unterzogen habe;
- b) gegen mich kein gerichtliches Strafverfahren oder staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren anhängig war oder ist.

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß gemacht zu haben und bin mir bewusst, dass wahrheitswidrige Angaben die Zurücknahme der Zulassung und ggf. die Annullierung der bestandenen naturwissenschaftlichen Vorprüfung zur Folge haben.

2. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass ich verpflichtet bin, vor Beginn der jeweiligen Prüfung dem Prüfungsausschuss und dem/r Prüfer/in unverzüglich Mitteilung zu machen, wenn ich mich wegen Erkrankung oder aus anderen Gründen nicht prüfungsfähig fühle. Erkrankungen müssen mit ärztlichem Attest, in dem PRÜFUNGSUNFÄHIGKEIT bescheinigt wird, belegt werden.

Eine nach Beendigung der Prüfung geltend gemachte Erkrankung kann, auch wenn sie durch ein ärztliches Attest belegt ist, keinen Einfluss mehr auf das Prüfungsergebnis nehmen.

3. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass für die gesamte Prüfungsdauer einschließlich etwaiger Wiederholungsprüfungen ein Zeitraum von sechs Monaten nach ihrem Beginn vorgeschrieben ist. Ist die naturwissenschaftliche Vorprüfung in diesem Zeitraum nicht vollständig bestanden, so gilt sie in allen Fächern als nicht bestanden und darf nicht wiederholt werden. Die Frist kann bei länger dauernder Krankheit oder bei Behinderung aus anderen zwingenden Gründen auf meinen Antrag hin verlängert werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)